

**Die solide Basis für Ihre
Feuchte- und Trocken-
substanz-Bestimmung:**

Der neue MA35

Der neue MA35 ist robust und preisgünstig und wurde für die täglichen Routineaufgaben entwickelt.

Er ist ganz einfach zu bedienen und damit bestens für alle Messungen im Wareneingang, der Produktionskontrolle sowie im gesamten Bereich Landwirtschaft, Futtermittel und Rohstoffverwertung geeignet.

Programmierung überflüssig

Eine vollautomatische Endpunktbestimmung macht die Programmierung eines Abschaltkriteriums überflüssig. Kontinuierlich überwacht der MA35 den Trocknungsverlauf und beendet die Messung, sobald die Probe gewichtskonstant ist – also trotz Erwärmung keinen Gewichtsverlust mehr erkennen lässt. Die dazu erforderliche Messgenauigkeit liefert ein Wägesystem mit 1 mg Auflösevermögen, das speziell für den Einsatz in höheren Temperaturbereichen optimiert ist.

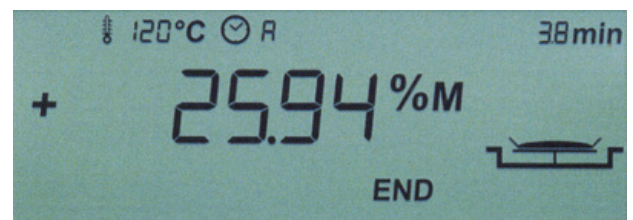
Für die Probenerwärmung setzt der MA35 auf zwei starke Metallrohrstrahler mit 360 Watt Leistung. Diese, auch als Dunkelstrahler bezeichneten, Heizelemente sind ausgesprochen robust und langlebig. Im Vergleich zu Heizlampen aus Glas, wie z.B. IR-Rotlichtlampe oder Halogenstrahler, sind sie besonders unempfindlich gegen Schmutz und Erschütterungen. Darüber hinaus bietet der Metallrohrstrahler die Möglichkeit, den MA35 unter den strengen Richtlinien der FDA oder HACCP einzusetzen, die die Verwendung von Glas in bestimmten Produktionsbereichen untersagen.



Übersichtlich und fehlerfrei arbeiten

Eine fehlerfreie und einfache Bedienung stehen im Mittelpunkt des Bedienkonzeptes. Das übersichtliche Display liefert auf einen Blick alle wichtigen Informationen, die der Anwender benötigt. Leicht verständliche Symbole leiten in drei Schritten von der Trierung der Probenschale bis zum Start der Messung. Auf das übliche Setup-Menü mit einer begrenzten Zahl fest speicherbarer Trocknungsroutinen verzichtet der MA35. Für mehr Flexibilität lassen sich alle wichtigen Betriebsparameter in Sekundenschnelle direkt aufrufen und verändern.

Die Verwendung des optional erhältlichen Druckers YDP03-OCE ermöglicht den Ausdruck der Messergebnisse als papiersparendes Kurzprotokoll. Besteht eine umfassendere Dokumentationspflicht, können die Probenmessung sowie die Waagen- und Temperaturkalibration auch als ausführliches GLP-Protokoll ausgegeben werden.



Übersichtliches Display mit symbolgeführter Benutzeroberfläche

Der neue MA35

Verzicht auf selten genutzte Funktionen, aber grundsolide technische Daten:

Technische Daten

Wägebereich max.	35 g		
Messgenauigkeit des Wägesystems	1 mg		
Reproduzierbarkeit, typisch (%)			
ab ca. 1 g Einwaage	± 0,2		
ab ca. 5 g Einwaage	± 0,05		
Messwertablesung	0,01 %		
Messwertanzeige	% Feuchte % Trockenmasse % ATRO g Rückstand	Benutzerführung	Symbole
Bestimmungsverfahren	Vollautomatik Zeitvorgabe 0,1-99 min	Programmspeicherplätze	1
Probenerwärmung	Infrarotstrahlung mittels Metallrohrstrahler	Messwertspeicherung	Endwert bis zur nächsten Bestimmung
Zugang zum Probenraum	Klapphaube mit großem Öffnungswinkel	Ausdruck Messwerte	Kurzprotokoll GLP-Protokoll in Sprachen d, e, i, s, r, f
Ausführungsvariante konform mit dem FDA-HACCP-Regelwerk	mit Aluminiumscheiben (anstelle von Glasscheiben)	Datenausgang	RS232C, zur Werteübertragung an Drucker, PCs/Rechner
Temperaturbereich und -einstellung	40°C – 160°C, in 1-Grad-Schritten einstellbar	Gehäusemaße in mm	Breite 224, Tiefe 366, Höhe 191
		Gewicht ca.	5,8 kg

